

Bezirksapostel i.R. Rosentreter ist heimgegangen

Bezirksapostel i.R. Arthur Rosentreter † (Foto: NAKI)

Zürich. Bezirksapostel Arthur Rosentreter, seit 2001 im Ruhestand, ist am vergangenen Freitag im Alter von 79 Jahren verstorben. Die Trauerfeier wird am Mittwoch in Queensland, Australien stattfinden. Arthur Rosentreter war am 9. Juni 1985 durch Stammapostel Hans Urwyler zum Bezirksapostel für Australien ordiniert worden.

„Wir werden ihn als einen gläubigen und weisen Gottesknecht in Erinnerung behalten“, schreibt Stammapostel Wilhelm Leber an die Trauerfamilie. „Andererseits sind wir aber auch dankbar, dass er von seinem Leiden erlöst wurde.“

Arthur Rosentreter wurde am 6. August 1933 in Toogoolawah, Queensland, geboren. Mit 16 Jahren bereits empfing er seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon; weitere Berufungen folgten. 1975 ordinierte ihn Stammapostel Streckeisen in das Bischofsamt. Während seiner 50-jährigen Amtszeit, davon knapp 16 Jahre als Bezirksapostel, diente Arthur Rosentreter dem Herrn mit viel Liebe, großem Eifer und ganzer Hingabe. Neben seiner Arbeit in Australien und Neuseeland verantwortete er ebenfalls die Neuapostolische Kirche in den Ländern Fiji, Kiribati, Papua-Neuguinea, Salomonen-Inseln, Tonga, Tuvalu, Vanuatu sowie in Teilen Indiens.

Herzliche Anteilnahme

Der Heimgegangene hinterlässt seine Ehefrau Audrey und seine Kinder Peter, Vicky, Kerry und Sandra, denen wir unsere aufrichtige Anteilnahme übermitteln. Der

himmlische Vater möge ihnen in diesen schweren Stunden des Abschiednehmens Trost, Kraft und Zuversicht schenken.

14. Mai 2012

